



STARTPRESSEMITTEILUNG & OFFIZIELLER TRAILER

MEETING THE BUDDHA



Kinostart: ab 8. Oktober 2026
Im Verleih und Vertrieb von Filmwelt

Ein Film von **Marta György-Kessler**
Produktion: The Beautiful Truth
Dokumentarfilm/Weltanschauung/Buddhismus
Deutschland 2025
Laufzeit: 144 Minuten

Liebe Redaktionen, liebe Medienschaffende,

MEETING THE BUDDHA ist weit mehr als ein Dokumentarfilm – er ist eine filmische Brücke zwischen der zeitlosen Weisheit des Himalajas und der westlichen Welt. Der Film folgt den Reisen des 16. Karmapa Rangjung Rigpe Dorje – dem Oberhaupt der tibetischen Karma-Kagyü-Linie sowie von Lama Ole Nydahl und erzählt eine Geschichte von Freundschaft, Mut und einer Vision, die Grenzen überschreitet und unzählige Leben verändert.

Vor dem Hintergrund politischer Umwälzungen in Tibet und kultureller Veränderungen im Westen erzählt Regisseurin Marta György-Kessler, die zuvor bereits den sehr erfolgreichen Dokumentarfilm „Hannah – Ein buddhistischer Weg zur Freiheit“ realisiert hat, in **MEETING**



THE BUDDHA die geschichtsträchtige und zugleich sehr persönliche Geschichte davon, wie zeitlose Weisheit ihren Weg in das heutige Leben gefunden hat. Mit Interviews, Animationen und bisher unveröffentlichtem Filmmaterial würdigt dieser Dokumentarfilm die tiefe Verbindung zwischen Lehrer und Schüler, die die lebendige Übertragung der Karma Kagyü-Linie aufrechterhält.

MEETING THE BUDDHA startet **ab Oktober 2026** im Verleih von Filmwelt bundesweit in den deutschen Kinos. Begleitet wird der Film mit einer **bundesweiten Kinotour der Regisseurin Marta György-Kessler und weiteren am Film Beteiligten** bereits vor Kinostart! Details folgen.

Hier sehen Sie den **offiziellen deutschen Trailer**:
https://www.youtube.com/watch?v=6X_5GHQAWIc

Den Trailer können Sie unter www.filmpresskit.de und www.filmweltverleih.de auch direkt herunterladen.
FSK Trailer: ab 0 Jahren

Zum Film: **MEETING THE BUDDHA** entfaltet das außergewöhnliche Leben und das zeitlose Vermächtnis des 16. Karmapa, Rangjung Rigpe Dorje – dem Oberhaupt der tibetischen Karma-Kagyü-Linie. Der Dokumentarfilm nimmt mit auf eine emotionale Reise: Er schildert die unbeschwernten frühen Jahre des Meisters in Tibet, die Bewahrung seiner jahrhundertealten Linie im indischen Exil und sein Ziel, die Weisheit des Ostens für die westliche Welt zugänglich zu machen.

Der Wendepunkt war das Jahr 1969, als der wilde, unangepasste Hippie aus Dänemark Ole Nydahl und seine Frau Hannah im Himalaya auf den 16. Karmapa trafen. Schon als kleines Kind hatte Ole den Wunsch verkündet, einmal der „dänische Meister des Geistes“ zu werden. Diese tief gehende Begegnung verändert das Leben von Ole und Hannah radikal. Aus dieser engen Schüler-Lehrer-Verbindung entstand die Grundlage für ihre zukünftige Arbeit: Dem Wunsch ihres Lehrers folgend, reisen Lama Ole und Hannah fortan rund um die Welt. Sie haben über Jahrzehnte hinweg weltweit tausende Menschen berührt, den Buddhismus zu praktizieren, und im Namen von Karmapa weltweit Meditationszentren gegründet. So bleibt diese uralte Übertragung bis heute lebendig.

Der Film, der bereits mit internationalen Preisen ausgezeichnet wurde, lädt das Publikum dazu ein, eine außergewöhnliche und tiefgründige spirituelle Botschaft auf der großen Leinwand zu erleben. Die Regisseurin Marta György-Kessler hat den Film gemeinsam mit einem Team um die Co-Produzenten Adam Penny und Julianne Ferenczy realisiert. Sie ist selbst praktizierende Buddhistin und jahrelang mit Lama Ole Nydahl weltweit gereist. Die Filmemacherin wertete auch privates Film- und Fotomaterial aus und bereiste mit ihrem Team zahlreiche Länder, in denen Lama Ole Nydahl tätig war, um dort zu drehen.

Alle Anfragen für Interviews und eine Filmsichtung richten Sie gerne an:
lehmann@greenhouse-pr.com

Erstes Pressematerial steht Ihnen in Kürze unter www.filmpresskit.de und www.filmweltverleih.de zur Verfügung.



PRESSEKONTAKT:

Silke Lehmann

GREENHOUSE PR

Silke Lehmann, lehmann@greenhouse-pr.com, +49 151 68 1000 88